

***Schulinternes Curriculum für das Fach Kunst
Sekundarstufe II
- Einführungsphase -***

***auf Basis des Kernlehrplan Kunst Nr. 4703
Sekundarstufe II. Gymnasium/Gesamtschule
in Nordrhein-Westfalen***

gültig ab 01.08.2014 (Schuljahr 2014/15)

Einführungsphase (EF)
Unterrichtsvorhaben I

Thema: Malerei – von Naturalismus zur Abstraktion

Zeitbedarf: 1. Halbjahr / 1. Unterrichtsabschnitt

1. Kompetenzen im Bereich ...

... „**Elemente der Bildgestaltung**“: Die Schülerinnen und Schüler ...

- (ELP2) erproben und beurteilen Ausdrucksqualitäten unter differenzierter Anwendung und Kombination der Farbe als Bildmittel,
- (ELR1) beschreiben die Mittel der linearen, flächenhaften und raumillusionären Gestaltung und deren spezifische Ausdrucksqualitäten im Bild,
- (ELR2) beschreiben die Mittel der farbigen Gestaltung und deren spezifische Ausdrucksqualitäten im Bild.

... „**Bilder als Gesamtgefüge**“: Die Schülerinnen und Schüler ...

- (GFP2) erstellen Skizzen zur Konzeption des Bildgefüges mit vorgegebenen Hilfsmitteln,
- (GFR1) beschreiben die subjektiven Bildwirkungen auf der Grundlage von Perzepten,
- (GFR2) beschreiben strukturiert den sichtbaren Bildbestand,
- (GFR3) analysieren und erläutern Charakteristika und Funktionen von Bildgefügen durch analysierende und erläuternde Skizzen zu den Aspekten Farbe und Form,
- (GFR4) beschreiben kriteriengeleitet unterschiedliche Grade der Abbildhaftigkeit.

... „**Bildstrategien**“: Die Schülerinnen und Schüler ...

- (STP2) realisieren Gestaltungen mit abbildhaften und nicht abbildhaften Darstellungsformen,
- (STR2) benennen und beurteilen abbildhafte und nicht abbildhafte Darstellungsformen in bildnerischen Gestaltungen.

... „**Bildkontexte**“: Die Schülerinnen und Schüler ...

- (KTR2) beschreiben und beurteilen den Bedeutungswandel ausgewählter Bildgegenstände durch motivgeschichtliche Vergleiche.

... „**Übergeordnete Kompetenzen**“: Die Schülerinnen und Schüler ...

- (ÜP1) gestalten Bilder planvoll und problemorientiert mit grafischen, malerischen und plastischen Mitteln,
- (ÜR1) beschreiben eigene und fremde Gestaltungen sachangemessen und fachsprachlich korrekt,
- (ÜR2) formulieren Deutungsfragen zu Bildern,
- (ÜR3) analysieren Bilder mit Hilfe grundlegender fachspezifischer Methoden und benennen Deutungsansätze.

2. Inhaltsfelder: Bildgestaltung/Bildkonzepte

3. Inhaltliche Schwerpunkte:

Materialien/Medien:

- Malerei, Zeichnung, Skizze
- Blei- und Buntstift, Pastellkreiden, Acrylfarben

Epochen/Künstler:

- Romantik (z.B., C. D. Friedrich)
- Impressionismus (z.B. Monet)
- Expressionismus (Diverse)
- Realismus (z.B. E. Hopper)
- Fotorealismus (Diverse)
- abstrakter Expressionismus (Diverse)

Fachliche Methoden:

- Naturalismuskriterien als Einstieg in die Bildanalyse
- Klärung des Kunstbegriffs und seiner Entwicklung
- Kompositionsskizzen
- Ikonizitätsgradbestimmung
- Perzeptarbeit

4. Diagnose:

- Feststellung von Fähigkeiten und Fertigkeiten Wahrnehmung und Ausdrucksqualitäten in schriftliche und mündliche Wortsprache zu überführen
- Feststellung zeichnerischer Fähigkeiten und Fertigkeiten (z.B. Kompositionsskizzen)

5. Leistungsbewertung sonstige Mitarbeit

Kompetenzbereich Produktion:

- gestaltungspraktische Versuche und Entwürfe/Planungen
- Reflexion über Arbeitsprozesse
- Kompositionsskizzen

Kompetenzbereich Rezeption:

- Skizze
- Analyse von Bildern (mündliche, praktisch-rezeptive und schriftliche Ergebnisse von Rezeptionsprozessen)

- Interpretation von Bildern (Ableitung von begründeten Vermutungen und Deutungszusammenhängen)
- Vergleichende Analyse und Interpretation von Bildern

6. Leistungsbewertung Klausur:

Aufgabenart II: Analyse/Interpretation von Bildern

(es sind alle drei Varianten des Aufgabentyps vorstellbar, wobei der Bildvergleich (IIB) auf Einzelaspekte reduziert erfolgen sollte)

Einführungsphase (EF)
Unterrichtsvorhaben II

Thema: Farbe

Zeitbedarf: 1. Halbjahr / 2. Unterrichtsabschnitt

1. Kompetenzen im Bereich ...

... „**Elemente der Bildgestaltung**“: Die Schülerinnen und Schüler ...

- (ELP2) erproben und beurteilen Ausdrucksqualitäten unter differenzierter Anwendung und Kombination der Farbe als Bildmittel,
- (ELR2) beschreiben die Mittel der farbigen Gestaltung und deren spezifische Ausdrucksqualitäten im Bild,
- (ELR3) beschreiben die Mittel der plastischen Gestaltung und deren spezifische Ausdrucksqualitäten im Bild,
- (ELR5) erläutern und bewerten Bezüge zwischen Materialien und Werkzeugen in bildnerischen Gestaltungen.

... „**Bilder als Gesamtgefüge**“: Die Schülerinnen und Schüler ...

- (GFP2) erstellen Skizzen zur Konzeption des Bildgefüges mit vorgegebenen Hilfsmitteln
- (GFR2) beschreiben strukturiert den sichtbaren Bildbestand,
- (GFR3) analysieren und erläutern Charakteristika und Funktionen von Bildgefügen durch analysierende und erläuternde Skizzen zu den Aspekten Farbe und Form,
- (GFR4) beschreiben kriteriengeleitet unterschiedliche Grade der Abbildhaftigkeit.

... „**Bildstrategien**“: Die Schülerinnen und Schüler ...

- (STP1) realisieren Gestaltungen zu bildnerischen Problemstellungen im Dialog zwischen Gestaltungsabsicht, unerwarteten Ergebnissen und im Prozess gewonnenen Erfahrungen,
- (STP3) dokumentieren und bewerten den eigenen bildfindenden Dialog zwischen Gestaltungsabsicht, unerwarteten Ergebnissen und im Prozess gewonnenen Erfahrungen
- (STP2) realisieren Gestaltungen mit abbildhaften und nicht abbildhaften Darstellungsformen,
- (STR1) beschreiben und untersuchen in bildnerischen Gestaltungen unterschiedliche zufallsgelitete und gezielte Bildstrategien.

... „**Bildkontexte**“: Die Schülerinnen und Schüler ...

- (KTR1) erläutern an fremden Gestaltungen die biografische, soziokulturelle und historische Bedingtheit von Bildern, auch unter dem Aspekt der durch Kunst vermittelten gesellschaftlichen Rollenbilder von Frauen und Männern,
- (KTR2) beschreiben und beurteilen den Bedeutungswandel ausgewählter Bildgegenstände durch motivgeschichtliche Vergleiche.

... „**Übergeordnete Kompetenzen**“: Die Schülerinnen und Schüler ...

- (ÜR1) beschreiben eigene und fremde Gestaltungen sachangemessen und fachsprachlich korrekt,

- (ÜR2) formulieren Deutungsfragen zu Bildern,
- (ÜR3) analysieren Bilder mit Hilfe grundlegender fachspezifischer Methoden und benennen Deutungsansätze.

2. Inhaltsfelder: Bildgestaltung/Bildkonzepte

3. Inhaltliche Schwerpunkte:

Materialien/Medien:

- Umgang mit Farbpigmenten
- Unterschiedliche Papiere und Zeichenmittel

Epochen/Künstler:

- Deutscher Expressionismus (Blauer Reiter)
- Minimal Art (Diverse)
- Pop Art (z.B. A. Warhol, R. Lichtenstein)
- Architektur (z.B. Hundertwasser)

Fachliche Methoden:

- Herstellungsverfahren von Farbpigmenten
- Farbenlehre als Grundlage und Vertiefung
- Malstilkunde
- Farbe in Kontexten

4. Diagnose:

- Im Kompetenzbereich Produktion Fähigkeiten im Bereich Farbe/ Farbgesetzmäßigkeiten, Farbkonzepte, Farbmischung und Farbwirkung (z.B. Farbfamilien / Farbton, Farbkontraste, Sättigung, Helligkeit, Duktus)
- Im Kompetenzbereich Rezeption die Fähigkeit, Wahrnehmungen in fachsprachlich korrekte Wortsprache zu überführen

5. Leistungsbewertung sonstige Mitarbeit

Kompetenzbereich Produktion:

- gestaltungspraktische Versuche (Farbübungen, Skizzen und Farbstudien im Gestaltungsprozess)
- Reflexion über Arbeitsprozesse

Kompetenzbereich Rezeption:

- Skizze

- praktisch-rezeptive Bildverfahren
- Analyse von Bildern (mündliche, praktisch-rezeptive und schriftliche Ergebnisse von Rezeptionsprozessen)
- Analyse und Interpretation von Bildern (Ableitung von begründeten Vermutungen und Deutungszusammenhängen)

6. Leistungsbewertung Klausur:

Aufgabenart II: Analyse/Interpretation von Bildern

Einführungsphase (EF)
Unterrichtsvorhaben III

Thema: Skulptur – Plastik – Objekt - Design
Zeitbedarf: 2. Halbjahr / 1. Unterrichtsabschnitt

1. Kompetenzen im Bereich ...

... „**Elemente der Bildgestaltung**“: Die Schülerinnen und Schüler ...

- (ELP1) erproben und beurteilen Ausdrucksqualitäten zweidimensionaler Bildgestaltungen unter Anwendung linearer, flächenhafter und raumillusionärer Bildmittel,
- (ELP3) erproben und beurteilen Ausdrucksqualitäten plastischer Bildgestaltungen unter Anwendung modellierender Verfahren,
- (ELP4) variieren und bewerten materialgebundene Impulse, die von den spezifischen Bezügen zwischen Materialien, Werkzeugen und Bildverfahren (Zeichnen, Malen und Plastizieren) ausgehen,
- (ELP5) beurteilen die Einsatzmöglichkeiten von Materialien, Werkzeugen und Bildverfahren (Zeichnen, Malen und Plastizieren),
- (ELR1) beschreiben die Mittel der linearen, flächenhaften und raumillusionären Gestaltung und deren spezifische Ausdrucksqualitäten im Bild,
- (ELR2) beschreiben die Mittel der farbigen Gestaltung und deren spezifische Ausdrucksqualitäten im Bild,
- (ELR4) beschreiben und erläutern materialgebundene Aspekte von Gestaltungen und deren spezifische Ausdrucksqualitäten im Bild.

... „**Bilder als Gesamtgefüge**“: Die Schülerinnen und Schüler ...

- (GFP1) veranschaulichen Bildzugänge mittels praktisch-rezeptiver Analyseverfahren,
- (GFP2) erstellen Skizzen zur Konzeption des Bildgefüges mit vorgegebenen Hilfsmitteln,
- (GFP3) entwerfen und bewerten Kompositionsformen als Mittel der gezielten Bildaussage.
- (GFR2) beschreiben strukturiert den sichtbaren Bildbestand,
- (GFR4) beschreiben kriteriengeleitet unterschiedliche Grade der Abbildhaftigkeit.

... „**Bildstrategien**“: Die Schülerinnen und Schüler ...

- (STP2) realisieren Gestaltungen mit abbildhaften und nicht abbildhaften Darstellungsformen.

... „**Bildkontexte**“: Die Schülerinnen und Schüler ...

- (KTP1) entwerfen und erläutern Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Interessen.
- (KTR2) beschreiben und beurteilen den Bedeutungswandel ausgewählter Bildgegenstände durch motivgeschichtliche Vergleiche.

... „**Übergeordnete Kompetenzen**“: Die Schülerinnen und Schüler ...

- (ÜP2) variieren bildnerische Verfahren im Sinne eines bildfindenden Dialogs zur Erprobung gezielter Bildgestaltungen,

- (ÜP3) erörtern Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und Ergebnisse im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Kontext von Form-Inhalts-Gefügen,
- (ÜR4) erläutern und bewerten die Bildsprache eigener und fremder Arbeiten im Kontext von Form-Inhalts-Gefügen.

2. Inhaltsfelder: Bildgestaltung/Bildkonzepte

3. Inhaltliche Schwerpunkte:

Materialien/Medien:

- Papier, Pappe, Karton, Textil, Ton, Holz, div. Werkzeuge
- Bleistift, Acryl
- Fotografie

Epochen/Künstler:

- Renaissance (z.B. Skulptur: Michelangelos David)
- Dada/Surrealismus (z.B. Objektkunst: objet trouvé)
- Niki de Saint-Phalle (z.B. Plastik: Nana)
- Bauhaus
- Produkt-, Verpackungsdesign
- Industrielle Warenfertigung
- Schmuckdesign

Fachliche Methoden:

- Verhältnis von Skulptur und Raum
- Soziokulturelle Analyseansätze
- Konzeptuelle Rezeptionsansätze
- Form-Inhalt-Bezüge
- Vertiefte Werkanalysen
- Komplexe Analyseskizzen

4. Diagnose:

- Fähigkeiten und motorische Fertigkeiten im Umgang mit verschiedenen Materialien und Werkzeugen
- Fähigkeit den umgebungsraum zu einer dreidimensionalen Gestaltung in Beziehung zu setzen.

5. Leistungsbewertung sonstige Mitarbeit

Kompetenzbereich Produktion:

- gestaltungspraktische Versuche und Planungen (spielerisch-assoziativer Umgang mit Ideen in Bezug zu den Materialien, Planung und Organisation in Gestaltungsprozessen)
- Präsentation (Gestaltungsergebnisse und ihre Präsentation im Raum)

Kompetenzbereich Rezeption:

- Skizze
- praktisch-rezeptive Bildverfahren
- Analyse von Bildern (mündliche, praktisch-rezeptive und schriftliche Ergebnisse von Rezeptionsprozessen, insbesondere Körper-Raum-Beziehung)
- Analyse und Interpretation von Bildern (Ableitung von begründeten Vermutungen und Deutungszusammenhängen)

6. Leistungsbewertung Klausur:

Aufgabenart II: Analyse/Interpretation von Bildern

Einführungsphase (EF)
Unterrichtsvorhaben IV

Thema: Epochenüberblick mittels verschiedener Bildzugangsmethoden

Zeitbedarf: 2. Halbjahr / 2. Unterrichtsabschnitt

1. Kompetenzen im Bereich ...

... **„Elemente der Bildgestaltung“**: Die Schülerinnen und Schüler ...

- (ELR1) beschreiben die Mittel der linearen, flächenhaften und raumillusionären Gestaltung und deren spezifische Ausdrucksqualitäten im Bild,
- (ELR2) beschreiben die Mittel der farbigen Gestaltung und deren spezifische Ausdrucksqualitäten im Bild,
- (ELR4) beschreiben und erläutern materialgebundene Aspekte von Gestaltungen und deren spezifische Ausdrucksqualitäten im Bild,
- (ELR5) erläutern und bewerten Bezüge zwischen Materialien und Werkzeugen in bildnerischen Gestaltungen.

... **„Bilder als Gesamtgefüge“**: Die Schülerinnen und Schüler ...

- (GFP2) erstellen Skizzen zur Konzeption des Bildgefüges mit vorgegebenen Hilfsmitteln,
- (GFR1) beschreiben die subjektiven Bildwirkungen auf der Grundlage von Perzepten,
- (GFR2) beschreiben strukturiert den sichtbaren Bildbestand,
- (GFR3) analysieren und erläutern Charakteristika und Funktionen von Bildgefügen durch analysierende und erläuternde Skizzen zu den Aspekten Farbe und Form,
- (GFR4) beschreiben kriteriengeleitet unterschiedliche Grade der Abbildhaftigkeit,
- (GFR5) benennen und erläutern Bezüge zwischen verschiedenen Aspekten der Beschreibung des Bildbestands sowie der Analyse des Bildgefüges und führen sie schlüssig zu einem Deutungsansatz zusammen.

... **„Bildstrategien“**: Die Schülerinnen und Schüler ...

- (STR1) beschreiben und untersuchen in bildnerischen Gestaltungen unterschiedliche zufallsgeleitete und gezielte Bildstrategien,
- (STR2) benennen und beurteilen abbildhafte und nicht abbildhafte Darstellungsformen in bildnerischen Gestaltungen.

... **„Bildkontexte“**: Die Schülerinnen und Schüler ...

- (KTR1) erläutern an fremden Gestaltungen die biografische, soziokulturelle und historische Bedingtheit von Bildern, auch unter dem Aspekt der durch Kunst vermittelten gesellschaftlichen Rollenbilder von Frauen und Männern,
- (KTR2) beschreiben und beurteilen den Bedeutungswandel ausgewählter Bildgegenstände durch motivgeschichtliche Vergleiche.

... **„Übergeordnete Kompetenzen“**: Die Schülerinnen und Schüler ...

- (ÜR1) beschreiben eigene und fremde Gestaltungen sachangemessen und fachsprachlich korrekt,
- (ÜR2) formulieren Deutungsfragen zu Bildern,
- (ÜR3) analysieren Bilder mit Hilfe grundlegender fachspezifischer Methoden und benennen Deutungsansätze,
- (ÜR4) erläutern und bewerten die Bildsprache eigener und fremder Arbeiten im Kontext von Form-Inhalts-Gefügen.

2. Inhaltsfelder: Bildgestaltung/Bildkonzepte

3. Inhaltliche Schwerpunkte:

Materialien/Medien:

- Jegliche Quellenformen (Print, Internet, Film)

Epochen/Künstler:

- Repräsentativer Querschnitt auf Basis von Interesse des SuS (Werk, Künstler, Stil, Technik etc.)

Fachliche Methoden:

- Verschiedene Analysemethoden
- Bildanalyse (Vertiefung)
- Textarbeit, Recherche und Quellenarbeit
- Einführung in Grundzüge wissenschaftlicher Quellenarbeit
- Präsentation und Dokumentation

4. Diagnose:

- Feststellung von Fähigkeiten und Fertigkeiten Wahrnehmung und Ausdrucksqualitäten in schriftliche und mündliche Wortsprache zu überführen
- Feststellung zeichnerischer Fähigkeiten und Fertigkeiten (z.B. Kompositionsskizzen)

5. Leistungsbewertung sonstige Mitarbeit

Kompetenzbereich Produktion:

- Kompositionsskizzen
- Präsentation und Dokumentation

Kompetenzbereich Rezeption:

- Skizze

- praktisch-rezeptive Bildverfahren
- Analyse von Bildern (mündliche, praktisch-rezeptive und schriftliche Ergebnisse von Rezeptionsprozessen, insbesondere Körper-Raum-Beziehung)
- Vergleichende Analyse und Interpretation von Bildern (Ableitung von begründeten Vermutungen und Deutungszusammenhängen)

6. Leistungsbewertung Klausur:

Aufgabenart II: Analyse/Interpretation von Bildern

Anmerkungen:

1. Die Unterrichtsvorhaben sollten in der hier aufgeführten Reihenfolge abgehalten werden.
2. Da in der Einführungsphase pro Halbjahr nur eine schriftliche Leistungsüberprüfung in Form einer Klausur durchgeführt wird, ist die Klausur thematisch an den gesetzten Klausurterminen auszurichten.
3. Die je Unterrichtsvorhaben unter Punkt 3 formulierten inhaltlichen Schwerpunkte verstehen sich als Anregung und optional. Den Fachkollegen steht es frei aus den genannten Schwerpunkten eine Auswahl zu treffen oder Alternativen zu wählen, um die unter Punkt 1 verbindlich zu erlangenden Kompetenzen zu vermitteln.